

► ...Headliner Peter Fox

Peter Fox ist ein langjähriger Freund des Festivals. Er ist mit Seeeed im vergangenen Jahr da gewesen, aber ist auch schon in den Anfangsjahren der Band

► ...die Öffnung des Festivals für den Mainstream

Die Entscheidung ist vor einigen Jahren schon gefallen. Es hat sich gezeigt, dass sich Musik-Genres weiterentwickeln. Vorallem die Steckpferde des Festi-

mente aus dem Reggae und Dancehall zu übernehmen. Genauso wie wir ein weltoffenes Festival sind, sind wir auch offen im musikalischen Sinne. Wir haben dieses Jahr auch Disarstar da, ein sehr linker Hamburger Rapper, also sehr politisch. Solche Hip Hop-Acts sprechen unser Publi-

um nicht den Vorwurf machen, wir würden diesen Genres den Rücken kehren. Wir sind nach wie vor in Europa und Deutschland die Nummer Eins.

► ...Aktivitäten abseits der Bühne

Es gibt ein großes Bonbon, das

Vibes. Es gibt einen Insel: Das macht das schon sehr besondere ganze Kulisse lädt die gute Zeit zu haben und für einen Moment den Urlaub zu sein.

Aufgezeichnet von L

Perspektiven durch fairen Fußball

20-JÄHRIGES BESTEHEN

13. Kidsmiling-Sommercup fand am Wochenende statt

An 29 Standorten in Nordrhein-Westfalen nehmen jede Woche bis zu 300 Kinder an der Trainingseinheiten des Vereins Kidsmiling teil. Ziel des Vereins ist es, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch das Fußballprojekt zu fördern und ihnen Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen. Neben den Fertigkeiten des Fußballsports vermittelt Kidsmiling den Kindern auch Werte wie Disziplin, Pünktlichkeit und Fairplay. In diesem Jahr feiert die Initiative 20-jähriges Bestehen. Am vergangenen Wochenende trafen sich die Kinder aus allen Standorten zum



Großer Jubel: Das U14-Team aus Godorf freute sich über den Fairplay-Pokal beim Kidsmiling-Sommercup. Foto: Maria Schulz

13. Kidsmiling-Sommercup im Rhein-Energie-Sportpark. 29 Teams spielten dort in drei Altersklassen um den Gesamtsieg. Doch nicht nur der sportliche Erfolg zählte, sondern auch das

respektvolle Miteinander. So bekamen unter anderem die Kölner Teams aus Nippes und Godorf die Auszeichnungen und den Pokal für die fairsten Teams des Turniers.



Ur-Hai Mirko Lüdemann (l.) mit Geschäftsführer Philipp Walter.

KÖLNER HAIE

„Lüde“ feiert 30-jähriges Dienstjubiläum

Seit 1993 ist der Name Mirko Lüdemann (49) untrennbar mit

den Kölner Haien. Kaum jemand ändert den achtfachen Eishockey-Meister der Rekordspieler Profijahren und 1 spielen für den K. Geschäftsstelle d wechselte. Am D der gebürtige We jähriges Dienstj Wünsche? „Für r heit. Für die Hai terschaft, da die eine Weile zurück schön, wenn wir oben stehen w frühere Verteid der zur Feier de Geschäftsführer eine Jubiläums reicht bekam.